

Kreisliga Gr. 2

FSV 1959 Lumda II : VfR SchwR 1946 Lindenstruth
Montag, 15.04.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim FSV 1959 Lumda II

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des FSV 1959 Lumda II in der Kreisliga Gr. 2 gegen den VfR SchwR 1946 Lindenstruth durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Den Sieg von Fink / Heck konnten Dörr / Henkel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim 0:3 gegen Heuel / Then fanden Kauß / Engle von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht kurzen Prozess machten daraufhin Kratz / Probst beim 3:0 mit Hochmuth / Kolodziej. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte Manfred Dörr beim 11:7, 11:6, 11:5 mit Stefan Then. Holger Henkel bekam es nun mit Andre Heuel zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Holger Henkel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Tobias Kauß konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tobias Heck beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Pascal Kratz im Anschluss gegen Karl-Heinz Fink. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Luk Benedikt Engle gewann wenig später sein Spiel gegen Krystian Kolodziej sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Jens Probst sein 3:2 gegen Maximilian Hochmuth unter Dach und Fach hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Beim 3:1-Sieg gegen Andre Heuel kam Manfred Dörr nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:17 für Dörr und 5:26 für Heuel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Zwei Sätze lang fand Holger Henkel gegen Stefan Then das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 5:11, 11:13, 13:11, 15:13, 11:3 gewann. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Tobias Kauß gegen Karl-Heinz Fink nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:6, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Fink nun 5 Siege und 19 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der FSV 1959 Lumda II am 25.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC 1971 Gießen-Rödgen II, während der VfR SchwR 1946 Lindenstruth am 24.04.2024 gegen den TSV Beuern versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FSV 1959 Lumda II

Doppel: Dörr / Henkel 0:1, Kauß / Engle 0:1, Kratz / Probst 1:0

Einzel: M. Dörr 2:0, H. Henkel 1:1, T. Kauß 2:0, P. Kratz 1:0, L. Engle 1:0, J. Probst 1:0

VfR SchwR 1946 Lindenstruth

Doppel: Heuel / Then 1:0, Fink / Heck 1:0, Hochmuth / Kolodziej 0:1

Einzel: A. Heuel 0:2, S. Then 1:1, K. Fink 0:2, T. Heck 0:1, M. Hochmuth 0:1, K. Kolodziej 0:1